

Medienmitteilung

Thema	Neugestaltung Allmenden: Junge Grünliberale fordern Autobahnüberdachung zur Lösung der Platzprobleme
Für Rückfragen	Alessandro Di Stefano, Präsident Junge Grünliberale Kanton Bern Tel. 079 895 06 92, alessandro.distefano@jglp.ch
Absender	Junge Grünliberale Kanton Bern, Postfach 2436, 3001 Bern be@jglp.ch , www.bern.jungegrunliberale.ch
Datum	12. März 2026

Mehr Platz für alle: Autobahnüberdachung als Schlüssel zur Allmend-Zukunft

Die Jungen Grünliberalen Kanton Bern fordern eine innovative Lösung für die Neuordnung der Allmenden: Die Überdachung der Autobahn zwischen der Grossen und Kleinen Allmend. Diese Massnahme schafft dringend benötigte zusätzliche Flächen und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Lebensqualität in Bern nachhaltig zu verbessern.

Die geplante Umgestaltung des Autobahnanschlusses Wankdorf bietet die ideale Gelegenheit für die Verbindung der beiden Allmenden. Während der Autobahnausbau primär dem überregionalen Verkehr dient, schafft die Überdachung einen echten Mehrwert für die Stadtberner Bevölkerung. Zudem entsteht so dringend benötigter Raum für Spitzen- und Breitensport sowie Freizeitnutzung. Die Jungen Grünliberalen Bern fordern konkret folgende Punkte:

1. Förderung des Breitensports:

Die Neugestaltung muss zusätzliche Felder für den Frauen- und Jugendfussball sowie für weitere Sportarten schaffen, die der Stadt dringend fehlen. Nur so kann die Stadt Bern der wachsenden Nachfrage gerecht werden.

2. Platz für YB Trainingsfelder:

Die Stadt Bern muss dem BSC YB Platz für eine professionelle Trainingsinfrastruktur anbieten. Die Überdachung der Autobahn schafft den dafür notwendigen Platz, ohne andere Nutzergruppen zu benachteiligen. Die dazugehörige Infrastruktur, wie beispielsweise Garderoben oder sanitäre Anlagen, sollen möglichst auch von anderen Vereinen und der Öffentlichkeit genutzt werden können.

3. Freizeitnutzung:

Die Allmend muss als Erholungsraum erhalten bleiben. Die neuen Flächen bieten Platz für Picknickbereiche, Spazierwege und Outdoor-Fitnessgeräte. Die Schaffung eines gastronomischen Angebots (z.B. Café) könnte die Aufenthaltsqualität zusätzlich steigern und die Allmend als soziales Zentrum stärken.

Zitat von Alessandro Di Stefano, Präsident der Jungen Grünliberalen Kanton Bern:

"Die Überdachung der Autobahn zur Verbindung der Allmenden ist eine historische Chance für Bern. Sie schafft dringend benötigte Flächen für Breiten- und Spitzensport, ohne dass Freizeitnutzung oder Erholung darunter leiden."